

**Protokoll der Frühjahrsvollversammlung
am 15. Juni 2024
im Rittersaal der Burg Schwaneck in Pullach**



Beginn: 9:30 Uhr
Ende: 12:40 Uhr

TOP 1: Eröffnung der Vollversammlung

Begrüßung der Delegierten und Gäste

Vorsitzender Jan Museler eröffnet die Vollversammlung. Er begrüßt alle anwesenden politischen Vertreter*innen, Gäste, Mitarbeitenden des Kreisjugendring München-Land (KJR) und Delegierten der Mitgliedsverbände.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Abstimmungen im Rahmen der Vollversammlung finden digital über das Tool <https://votesup.eu/> statt. Zu Beginn der Veranstaltung sind 37 stimmberechtigte Delegierte im Tool anwesend. Damit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der letzten Vollversammlung am 18.11.2023 wird mit 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltung beschlossen.

Grußwort des Landrats Christoph Göbel

Landrat Christoph Göbel richtet seinen Dank an den Kreisjugendring als wichtige Säule und verlässlichen Partner in der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis München. Er hebt die große Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit hervor und benennt das vielfältige Angebot des KJR. Er bedankt sich weiter für das Verständnis und die gute Kooperation in Zusammenhang mit der aktuell schwierigen Finanzlage.

Landrat Christoph Göbel begrüßt die Wahl des Schwerpunktthemas Politische Bildung für die Vollversammlung und bekräftigt die Wichtigkeit politischer Grundfreiheiten, der Meinungsfreiheit, der Verfassung und der politischen Willensbildung. Die Übernahme von Verantwortung, die Erarbeitung von Argumenten, die Positionierung zu Themen und gute Zusammenarbeit für bestmögliche Lösungen stärken die Grundwerte der Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und der Demokratie. Er betont, wie wichtig es ist, dass junge Menschen sich im politischen Diskurs zu Wort melden beziehungsweise die Möglichkeit dazu erhalten.

Besonders herzlich dankt Landrat Christoph Göbel dem scheidenden Vorsitzenden Jan Museler für seinen enormen Einsatz und die gute und professionelle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Er lobt, dass die langjährige Übernahme der Verantwortung in diesem Ehrenamt nicht selbstverständlich ist und beschreibt Jan Museler als bescheidenen aber bestimmten Teamplayer, der sehr verlässlich und dabei nahbar ist. Er nennt ihn ein „Juwel“ und wünscht ihm alles Gute für Zukunft.

Abschließend wünscht Landrat Christoph Göbel der Vollversammlung einen guten Verlauf.

Grußwort des BJR-Präsidenten Philipp Seitz

Der Präsident des Bayerischen Jugendrings Philipp Seitz beschreibt die aktuellen Herausforderungen für junge Menschen vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Krisen wie Pandemie, politische Entwicklungen, Krieg, Inflation, Wohnungsnot etc. Er fordert, junge Menschen ernst zu nehmen und mehr einzubinden, zum Beispiel durch die Absenkung des Wahlalters und mehr Beteiligung. Philipp Seitz dankt der Landkreispolitik für die Wertschätzung der Jugendarbeit im Landkreis München und er dankt dem Kreisjugendring für seine hervorragende Arbeit.

Auch Philipp Seitz dankt Jan Museler, der über 10 Jahre Vorsitzender des KJR war, in denen sich das Haushaltsvolumen des KJR verdoppelt hat (von rund 14 auf rund 35 Millionen Euro) und nennt Jan Museler das „Gesicht der Bayerischen Jugendarbeit“. Ihm war sein Engagement eine Herzensangelegenheit, er hat die strategische Entwicklung des KJR begleitet, konzeptionelle Weichen für die Jugendarbeit gestellt und war Vorbild für andere. Sein Engagement reichte über die Landkreisgrenzen hinaus bis auf die Landes- und sogar Bundesebene. Philipp Seitz bedauert das Ausscheiden von Jan Museler aus seinem Amt als KJR Vorsitzender und dankt ihm für sein großes und persönliches Engagement.

Zum Schluss dankt Philipp Seitz auch den Jugendverbänden, die in Krisenzeiten für junge Menschen Orte der Stabilität, Gemeinschaft und Sicherheit bieten und Ankerpunkte sind.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Einleitend berichtet Jan Museler von den Einsparungen in Höhe von 980.000 Euro, die der Kreisjugendring aufgrund der angespannten Finanzlage in diesem Jahr vornehmen musste. Einzelne Maßnahmen waren beispielsweise die Nicht-Besetzung von Personalstellen, keine Auszahlung von Mehrstunden, die Rücknahme der Erhöhung der Förderung für Schulfahrten von 8 Euro auf 6 Euro pro Teilnehmer*in und Tag, die Aussetzung des Young Masters Programms und die Reduzierung des Budgets für das Ehrenamtsfest. Jan Museler weist darauf hin, dass bislang keine Einsparungen bei den Benefits für Mitarbeitende und keine Kürzung bei den Zuschüssen an Dritte stattgefunden hat.

Danach erläutert Jan Museler die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), die dem Bereich der regionalen Jugendarbeit zugeordnet sind. Von 33 OKJA-Einrichtungen im Landkreis München sind 31 OKJA-Einrichtungen in der Trägerschaft des KJR. Im Jahr 2023 wurden hier mit rund 17.000 Angeboten rund 240.000 Teilnehmende erreicht. Das entspricht rund 200 Angeboten pro besetzter Vollzeitstelle. An dieser Stelle bedankt Jan Museler sich, vor allem bei den politischen Vertreter*innen, für die gute Förderung der präventiven Kinder- und Jugendarbeit in den OKJA-Einrichtungen, die sicherlich in vielen Fällen den Einsatz teurer Jugendhilfe-Maßnahmen vorbeugt.

Im Bildungszentrum Burg Schwaneck, das dem Bereich der überregionalen Bildung zugeordnet ist, wurden im Jahr 2023 rund 9.000 Teilnehmende über Fortbildungen zur Jugendarbeit, Ferien- und Freizeitangebote und weitere Veranstaltungen erreicht. Weiterhin fanden im Jahr 2023 über die Jugendbegegnungsstätte (JBS) Heiner Janik Haus dreizehn internationale Jugendmaßnahmen statt.

Nun berichten die verschiedenen Vorstandsmitglieder abwechselnd über ihre Arbeit und Aktivitäten der vergangenen Monate in den verschiedenen Gremien.

Arbeitskreis Stimme der Jugend: Daniel Gögelein berichtet. Dieser offene Arbeitskreis (AK) des Vorstands hat auch Mitglieder aus Mitgliedsverbänden, Jugendparlamenten und anderen Interessierten. In der vergangenen Amtsperiode wurden Aktionen zur Landtagswahl 2023 durchgeführt, das Volksbegehren Vote16 wurde unterstützt, ein Klausurwochenende auf der Burg Schwaneck fand statt und im April 2024 machte der AK mit 24 jungen

Menschen im Jahr der Europawahl eine jugendpolitische Bildungsreise in die europäische Hauptstadt Brüssel. Für das Jahr 2025 sind, im Jahr der Bundestagswahl, eine Fahrt nach Berlin, ein ferienpädagogisches Angebot namens Demokratiewerkstatt und die dritte landkreisweite Jugendbefragung geplant.

AK Übernachtungshäuser: Uwe Simionescu berichtet. 2023 zählte die Burg Schwaneck 20.700 Übernachtungen und 3.000 Tagesgäste, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf 15.000 Übernachtungen und das Walchenseecamp 6.406 Übernachtungen. In der Jugendbegegnungsstätte (JBS) Heiner Janik Haus fanden Schulungsprogramme für Geflüchtete und pädagogisch begleitete Praktika statt. Weiter konnten neue Partnerschaften mit Finnland und Georgien aufgenommen werden. Für alle Übernachtungshäuser sind die schlechte Buchungssituation nach Corona, große Preissteigerungen und die schwierige Personallage große Herausforderungen. Ziel ist, die Wirtschaftlichkeit der Häuser wieder auf das vor-Corona-Niveau zu bringen. Hierfür werden folgende Strategien verfolgt: Profilschärfung der einzelnen Häuser, neue Wege der Werbung und Synergien finden und nutzen.

Förderausschuss: Jutta Malenke und Sarah Trausch berichten. 2023 wurden zwei neue Zuschussarten eingeführt, die Verwaltungskostenpauschale und Zuschüsse für besondere Projekte. Der Bezug von Betriebskostenzuschüssen wurde erleichtert. Für die Förderung internationaler Jugendbegegnungen ist eine Rückbegegnung nicht mehr zwingend erforderlich. Im Online-Zuschussportal sind mittlerweile 188 Gruppen aus dem Landkreis registriert. 2023 wurden 1130 Anträge über das Portal abgegeben, davon 418 Ferienfahrtenanträge. Rund 95% der Zuschüsse werden mittlerweile über das Online-Zuschussportal abgerechnet.

Es gibt keine Rückfragen zum Vorstandsbericht.

TOP 3 Finanzen

3.1 Erläuterung der Jahresrechnung 2023

Beisitzer Jens-Peter Oswald und Stephan Metzker erläutern die wichtigsten Eckpunkte der Jahresrechnung 2023. Das Gesamtvolumen der Jahresrechnung 2023 beläuft sich auf 31.804.629 Euro, was einer Steigerung um rund 10% zum Vorjahr (28.841.456 Euro) entspricht.

Mittelherkunft

Kommunen: 13.164.998 Euro, Landkreis: 12.034.182 Euro, Eigenmittel: 4.013.066 Euro, Regierung von Oberbayern/Sonstige: 2.034.418 Euro, Bayerischer Jugendring/Bezirksjugendring/ Rücklagen: 557.965 Euro.

Mittelverwendung

KJR-Einrichtungen: 21.744.749 Euro, Übernachtung- und Bildungshäuser: 5.271.084 Euro, Vorstand und Geschäftsführung: 3.607.473 Euro, Zuschüsse an Dritte: 711.543 Euro, Aktivitäten: 248.595 Euro, Rücklagenzuführung: 488.185 Euro

Bernd Streppel geht genauer auf den Posten Zuschüsse an Dritte ein, der vor allem Jugendverbänden und ehrenamtlichen Jugendleiter*innen zugutekommt. Hier werden Gruppenfahrten, Schulfahrten, Anschaffungen, Projekte/Aktivitäten, Renovierungskosten, nachhaltige Ausrichtung und Anderes gefördert. Erfreulicherweise sind die Zuschüsse an Dritte im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen, von 510.060 Euro auf 711.543 Euro, was einer Steigerung von rund 40% entspricht.

Es gibt keine Rückfragen zur Erläuterung der Jahresrechnung 2023.

3.2 Prüfungsbericht der Revisor*innen

Revisor Heinz Hagenmaier erläutert, stellvertretend für das dreiköpfige Revisor*innen Team den Prüfungsbericht zur Jahresrechnung 2023. Die Schwerpunkte der Prüfung lagen neben den Aktivitäten des Vorstands besonders im Bereich der regionalen und offenen Jugendarbeit, sowie der Jugendsozialarbeit an Schulen. Insgesamt erfolgte die Belegführung sehr ordentlich und sauber. Die Belege sind in den Kassenständen verbucht und vollständig vorhanden. Die Begleitung der Revision seitens der KJR-Verwaltung wird als beispielhaft benannt und für die Revisor*innen bestehen keine Hinderungsgründe den Vorstand zu entlasten.

Es gibt keine Rückfragen zum Prüfungsbericht der Revisor*innen.

3.3 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2023

Die Vollversammlung beschließt die Jahresrechnung 2023 einstimmig mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Heinz Hagenmaier beantragt und empfiehlt die Entlastung des Vorstands.

3.4 Entlastung des Vorstands

Die Vollversammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstands mit 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 4 Wahlen

Als 11. Vorsitzender in 77 Jahren KJR blickt Jan Museler auf 12 erfolgreiche Jahre Vorstandsarbeit zurück. Er bedankt sich von Herzen bei allen Weggefährter*innen für die sehr gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Zeit im „schönsten Ehrenamt der Welt“. Nacheinander richten die Vorstandsmitglieder persönliche Worte des Dankes an Jan Museler und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Danach wählt die Vollversammlung den Wahlausschuss für die Neuwahl des Vorstands, bestehend aus Bernhard Schäffer, Uwe Hacker und Neela Kaltenbach.

Wahl des Wahlausschusses

Die Vollversammlung wählt einstimmig den vorgeschlagenen Wahlausschuss mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Nach Abfrage der Wahlvorschläge und Vorstellung der Kandidat*innen wählen die Delegierten der Vollversammlung den neuen KJR Vorstand wie folgt:

Vorsitzender:	Daniel Gögelein
Stellvertretende Vorsitzende:	Sarah Trausch
Beisitzer*innen:	Stephan Metzker
	Bernd Streppel
	Mareile Siegmund
	Pia Huber
	Uwe Simionescu
	Jutta Malenke
	Jens-Peter Oswald
Revisor*innen:	Heinz Hagenmaier
	Katharina Räuber
	Pedro Terriere

Siehe auch Wahlprotokoll.

TOP 5 Schwerpunktthema Politische Bildung

Der neu gewählte Vorsitzende Daniel Gögelein übernimmt die Sitzungsleitung. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Behandlung des Schwerpunktthemas Politische Bildung auf die Herbstvollversammlung 2024 verschoben.

TOP 6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7 Verschiedenes und Termine

Anstehende Termine:

- 22.06.2024: CSD-Parade durch München, KJR ML läuft auf Zugplatz 20 mit
- 29.06.2024: Verabschiedung Jan Museler & Begrüßung seines Nachfolgers
- 04.07.2024: Jugendverbändetreffen im Kriechbaumhof München-Haidhausen
- 20.07.2024: Oben Ohne Open Air am Königsplatz in München
- 16.11.2024: Herbstvollversammlung 2024 auf der Burg Schwaneck

Zum Schluss bittet Daniel Gögelein die Anwesenden um das Ausfüllen der Feedbackbögen zur Vollversammlung und weist auf die Möglichkeit der Reisekostenerstattung für Delegierte hin. Er dankt allen Anwesenden und Mitwirkenden für ihr Kommen und Beitragen und beschließt die Vollversammlung.

Für die Sitzungsleitung bis zur Wahl

Für die Sitzungsleitung nach der Wahl

Jan Museler
11. Vorsitzender des KJR ML

Daniel Gögelein
12. Vorsitzender des KJR ML

Für das Protokoll



Blandine Ehrl
Referentin der Geschäftsführung

Die Unterlagen zur Vollversammlung am 15.06.2024 (Anwesenheitsliste, Powerpoint-Präsentation, Jahresrechnung 2023, Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2023, Wahlprotokoll etc.) können auf Anfrage eingesehen werden.